

Stadt	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Blanke, Andreas
 Frau Hausmann-Peters, Gundula
 Herr Krey, Thomas
 Herr Lösken, Hans-Bernd
 Herr Müller, Norbert
 Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
 Herr Real, Ulrich
 Frau Walther, Andrea-Cora
 Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
 Herr Domeyer, Frank
 Frau Hops, Corinna
 Herr Kreuzfelder, Michael
 Frau Grothe, Helga
 Herr Vogel, Thomas

für Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
 Frau Boos, Regina
 Herr Deniz, Ertunc
 Frau Hüskens, Andrea
 Frau Virreira Winter
 Frau Meiers, Anna Elisabeth
 Frau Minor, Erika
 Frau München, Elke
 Herr Schwarz, Jonas Benedikt

für Frau Dr. Lentz, Sabine

Verwaltung

Herr Bohnes, Frank
 Frau Gerschermann, Monika
 Herr Ingenerf, Dietmar
 Herr Ladeur, Björn
 Herr Lippke, Günter
 Frau Knörle, Susanne
 Frau Koal, Elisabeth
 Herr Nebel, Hartmut
 Frau Pietrasch, Julia
 Herr Pütz, Olaf
 Frau Scholz, Regina

Gäste

SI/16/2728

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE-Maßnahmen und -Baumaßnahmen
mündlich
- 1.2 Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Villa Kunterbunt II
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/16/4414-01
- 1.3 Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Am Uhlandpark
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/16/4416-01
- 1.4 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungsring D40000031 FL Beschaffungswesen im Haushaltsjahr 2018.
Vorlage: B/16/4412-01
- 1.5 Grundsätze der Stadt Oberhausen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Vorlage: M/16/4454-01
- 1.6 Platzzusagen für Kindertageseinrichtungen
mündlich
- 1.7 Förderung von Spielplatzpatenschaften 2018
Vorlage: M/16/4469-01
- 1.8 „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug: Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindizes für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4425-01

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.2 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
Vorlage: B/16/4451-01
- 2.3 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen beim Produkt 060101 Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
Vorlage: B/16/4452-01
- 2.4 Konzept zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Oberhausen
Vorlage: B/16/4461-01
- 2.4.1 Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/4461-01
Vorlage: A/16/4516-01
- 3 Beschlussfassungen**
- 3.1 Förderung von Spielplatzaktivitäten 2019
Vorlage: B/16/4475-01
- 4 Mitteilungen der Verwaltung**

Stadt	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt Frau Münich mit, dass der Rat in seiner letzten Sitzung zum Antrag der SPD-Fraktion hinsichtlich der Fördermittel aus dem Gute-KiTa-Gesetz beschlossen hat, in der nächsten Sitzung darzustellen, in welcher Höhe der Stadt Oberhausen finanzielle Mittel aus dem Förderprogramm der Bundesregierung zufließen und welche Zweckbindungen für diese Mittel gelten. Dem kann noch nicht gefolgt werden, da weder den Kommunen, noch dem Land bisher weitere Einzelheit nicht bekannt sind.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE-Maßnahmen und -Baumaßnahmen

Zunächst bedankt sich Herr Real für die Aufnahme der Spalte „Zuständigkeit“.

Auf seine Nachfrage teilt Frau Scholz mit, dass es sich um Fröbel als Träger für die KTE Alstadener Str. handelt (Sozialraum 73: Alstaden/Lirich). Zur KTE Grashüpfer (Sozialraum 74: Sterkrade-Mitte) führt sie aus, dass der Träger einen Investitionsförderantrag gestellt hat, der noch nicht beschieden ist. Die geplante KTE wird an die Bestandsimmobilie angebaut. In der KTE Holten (Sozialraum 75: Sterkrade-Nord) ist der Einbau der Fenster abgeschlossen. Zuletzt bestätigt sie, dass es sich um eine falsche Farbwahl zum Sachstand der KTE Sterkrade-Mitte (Sozialraum 74) im Ampelsystem handelt. Die Baumaßnahme kann noch nicht auf „grün“ gestellt werden.

Herr Ingenerf nimmt Bezug auf die Nachfrage von Frau Willing-Spielmann. Seitens der OGM wurde bestätigt, dass der Bauantrag für die KTE Biefang tatsächlich gestellt ist. Er verweist darauf, dass im Planungs- und Bauablauf immer Verzögerungen eintreten können.

Frau Willing-Spielmann stellt daraufhin klar, dass sie niemandem Untätigkeit vorwirft. Sie bittet aber eindringlich, auch auf Dritte einzuwirken, zügig zu arbeiten.

Herr Müller merkt an, dass trotz der zahlreichen Baumaßnahmen noch weitere Gruppen fehlen. Hierauf entgegnet Frau Scholz, dass weitere Maßnahmen geplant werden, in die Liste aber nur konkrete Projekte aufgenommen werden.

Im Anschluss wird der Bericht vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 1.2. Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Villa Kunterbunt II
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/16/4414-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

- 1.3. Neubau städtische Kindertageseinrichtung (KTE) Am Uhlandpark
hier: Außerplanmäßiger Mittelbedarf
Vorlage: B/16/4416-01**

Auf Nachfrage von Herrn Real teilt Herr Ingenerf mit, dass beim Mittelbedarf auch die HOAI-Kosten berücksichtigt und nun eine „Obergrenze“ berechnet wurde.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

- 1.4. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im Deckungsring D40000031 FL Beschaffungswesen im Haushaltsjahr 2018.
Vorlage: B/16/4412-01**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldung vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

- 1.5. Grundsätze der Stadt Oberhausen für die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
Vorlage: M/16/4454-01**

Zu Beginn weist Herr Krey darauf hin, dass es in der Anlage auf Seite 4 letzte Zeile korrekt heißen muss: „...auf Ziffer 5 dieser Grundsätze wird verwiesen.“

Auf die Ausführungen von Frau Walther Bezug nehmend erläutert Frau Scholz, dass es in der Vergangenheit zu teilweise intensiven Diskussionen im Verfahren der Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe kam. Nun soll dem Jugendhilfeausschuss dargestellt werden, nach welchen Grundsätzen über einen entsprechenden Antrag entschieden wird. Eine Überprüfung der Anerkennung erfolgt, wenn Hinweise vorliegen, dass ein entsprechendes Angebot nicht mehr vorgehalten wird.

Herr Krey bedankt sich für die transparente Darstellung der Vorgehensweise.

Die entwickelten Grundsätze, so Herr Real, sind im Innenverhältnis, beispielsweise bei einem Mitarbeiterwechsel, von besonderer Bedeutung und auch den Trägern werden die Voraussetzungen transparent dargestellt. Da zukünftig alle Antragsteller mit gleichem Maßstab geprüft werden, kann der Jugendhilfeausschuss der Verwaltung im Verfahren um die Anerkennung von Trägern der freien Jugendhilfe vertrauen.

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Münich führt ergänzend aus, dass die gesetzliche Grundlage im Verfahren häufig zu Fragen führt. Das Verfahren wird nun durch die Grundsätze transparent und erläutert umfänglich die erforderlichen Schritte. Auf Äußerungen von Frau Walther und Frau Willing-Spielmann eingehend weist sie darauf hin, dass keine regelmäßigen, systematischen Überprüfungen bereits entschiedener Anerkennungen vorgesehen sind.

Die Vorlage wird vom Anschluss vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.6. Platzzusagen für Kindertageseinrichtungen

Von Frau Scholz wird dargestellt, dass die Vorgehensweise in Dinslaken regelmäßig zu Nachbesserungen in der Platzplanung führt und die dort erteilte frühe Zusage keine Planungssicherheit für die Eltern darstellt. Dagegen besteht für die Eltern in Oberhausen bei einer Zusage auch Planungssicherheit. Sodann erläutert sie weitere Einzelheiten zum Ablauf des Platzvergabeverfahrens.

Auf Nachfrage von Herrn Müller, wie viele Kinder in Oberhausen unversorgt sind, erwidert Herr Krey, dass diese Thematik bereits in der letzten Sitzung des Jugendhilfeausschusses ausführlich erörtert wurde.

Sodann führt Frau Münich aus, dass in Oberhausen seit 2014 kontinuierlich der Ausbau von KiTa-Plätzen vorangetrieben wird. Dem stehen jedoch von Jahr zu Jahr auch mehr Kinder gegenüber. Sie weist darauf hin, dass es zwar ein Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz gibt, aber keine KiTa-Pflicht besteht. Mit den vorhandenen Plätzen kann die Nachfrage gedeckt werden.

Auf die örtliche Presseberichterstattung am 08.03.2019 Bezug nehmend teilt Herr Deniz mit, dass im konkreten Fall eine Platzzusage für die Wunscheinrichtung erteilt werden konnte.

Herr Krey ergänzt, dass gemeinsam mit den Trägern in Oberhausen immer eine Lösung gefunden werden konnte.

Herr Blanke mahnt, öffentlich gemachte Nachfragen von Eltern nicht überzubewerten. In Oberhausen konnte bisher jedes Kind versorgt werden, möglicherweise jedoch nicht in der Wunscheinrichtung.

Abschließend weist Herr Deniz darauf hin, dass eine Versorgung nicht zwingend in einer Kindertageseinrichtung erfolgen muss, auch eine Versorgung durch Kindertagespflege ist möglich.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt sodann den Bericht zur Kenntnis.

Stadt	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

1.7. Förderung von Spielplatzpatenschaften 2018
Vorlage: M/16/4469-01

Frau Willing-Spielmann freut sich über die große Anzahl an Paten und begrüßt die durch das Kinderbüro organisierte Aufwandsentschädigung.

Dass Paten auch Einfluss auf die Bepflanzung nehmen können, bewertet Frau Boos positiv.

Auf die von Herrn Krey angesprochene Differenz der bestehenden Patenschaften und Anzahl der Paten (Zeilen 41 und 44 der Vorlage) erläutert Frau Koal, dass Paten teilweise an mehreren Plätzen Patenschaften übernehmen.

Im Anschluss nimmt der Jugendhilfeausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

1.8. „Von Daten zu Taten“ - Expert/innendialoge im Sozialraum
Bezug: Drucksache Nr. M/16/3465-01 - Sozialbericht 2017 – Einführung von Sozialindices für die Oberhausener Sozialquartiere
Vorlage: M/16/4323-01

Herr Real und Frau Willing-Spielmann bewerten das Projekt positiv.

Auf ihre Nachfrage, ob die aus früheren Initiativen entstandenen „Runden Tische“ eingebunden werden, erwidert zunächst Frau Walther, dass die Sozialraumgremien weiterhin eine Selbstständigkeit befürworten, deren Fachwissen aber für das aktuelle Projekt nutzbar gemacht werden soll.

Herr Bohnes bestätigt, dass eine Übernahme bestehender Gremien nicht angedacht ist. Dennoch soll der Dialog zu diesen gesucht werden. Auf weitere Nachfrage von Herrn Real und Frau Willing-Spielmann teilt er mit, dass ein Förderbescheid noch nicht vorliegt, aber in Kürze mit entsprechenden Hinweisen zu rechnen ist. Das Projekt wird auch seitens der Verwaltung als Daueraufgabe angesehen. Bei einer zukünftigen Finanzierung des Projektes wird auch um Unterstützung durch die Politik gebeten.

Die Vorlage nimmt der Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis.

2. Vorberatungen

2.1. Jahresbericht 2017/2018 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: B/16/4425-01

Das bereits im Vorjahr eingesetzte Ampelsystem, so Herr Real, bietet eine gute Vergleichbarkeit. Zu Nr. 3.4.3.1, „No.Name“, Seite 71, merkt er an, dass das Gespräch nicht ergebnislos verlaufen sei. Vielmehr sei vereinbart worden, dass der Träger Vorschläge einer möglichen Finanzierung unterbreiten sollte. Entsprechende Vorschläge wurden bis heute nicht eingereicht.

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Pietrasch bestätigt ein konstruktives Gespräch mit der Politik. In der Zwischenzeit wurde ein Antrag beim Landschaftsverband zur Deckung der Finanzierungslücke gestellt, der aber bislang nicht beschieden ist. Sie sagt zu, den Bericht für den weiteren Beratungsgang zu ändern.

Zu dem gestellten Antrag ergänzt Herr Ladeur, dass es seitens des Landschaftsverbandes positive Hinweise gibt, so dass mit einer Zusage gerechnet wird.

Frau Willing-Spielmann merkt an, dass auch bei einer grünen Ampel offene Fragen bleiben. So fragt sie zu Nr. 3.2.5, „Oberhausener Mädchenmerker“, Seite 50, ob das Nutzerverhalten der Zielgruppe hinterfragt wurde und zu Nr. 3.3.8, „Luisa ist hier“, Seite 63, ob der Flyer ausreicht, das Projekt bekannt zu machen, und ob die Hilfe tatsächlich in Anspruch genommen wurde.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten

**2.2. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
Vorlage: B/16/4451-01**

Auf Nachfrage von Frau Willing-Spielmann bestätigt Herr Deniz, dass die gebildete Rücklage den erwarteten Forderung entspricht.

Der Jugendhilfeausschuss berät anschließend einstimmig positiv vor.

**2.3. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen beim Produkt 060101 Kinderbetreuung im Haushaltsjahr 2019. Inanspruchnahme von Rückstellungen aus 2018.
Vorlage: B/16/4452-01**

Herr Lösken berichtet, dass in einem Treffen mit Frau Münich und dem Kämmerer auch für das nächste Jahr finanzielle Hilfen für die freien Träger in Aussicht gestellt wurden. Hierfür bedankt er sich ausdrücklich.

Die Landesregierung hingegen, so Herr Real, lässt derzeit nicht erkennen, für eine ausreichende Finanzierung der Träger zu sorgen.

Der Jugendhilfeausschuss berät die Vorlage im Anschluss einstimmig positiv vor.

2.4. Konzept zur Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit in Oberhausen

Stadt Oberhausen	13.03.2019 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vorlage: B/16/4461-01

**2.4.1. Änderungsantrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 4 der Geschäftsordnung
für den Rat der Stadt zur Vorlage B/16/4461-01
Vorlage: A/16/4516-01**

Herr Real weist darauf hin, dass mit dem Änderungsantrag Pkt. 2 der Verwaltungsvorlage ergänzt werden soll. Alle übrigen Punkte der Verwaltungsvorlage bleiben bestehen.

Er begrüßt die Zielrichtung der Gesetzgebung. Dieses positive Zeichen soll die Kommune aufnehmen und damit eine Signalwirkung auch auf private Unternehmen geben. Wichtig sei darauf zu achten, dass auch Familien profitieren können.

Auf seine Frage hinsichtlich der Anbindung der Beratungsstelle Jugend und Beruf an den Bereich 3-1/Kinder, Jugend erläutert Herr Deniz, dass viele Schnittstellen bestehen und durch eine Anbindung eine effektivere Verwaltung der Synergieeffekte erwartet wird.

Seitens der CDU wird durch Frau Hausmann-Peters noch Beratungsbedarf zum Änderungsantrag angemeldet.

Herr Blanke begrüßt ausdrücklich die Verwaltungsvorlage sowie den Änderungsantrag. Hiermit wird ein wesentliches Signal gesetzt, um Menschen, die von langer Arbeitslosigkeit betroffen sind, zu helfen. Dabei muss die Stadt eine Vorbildfunktion einnehmen, ist aber auf Hilfe privater Unternehmen angewiesen.

Frau Walther stellt die Auflösung der BFO und stattdessen die Gründung eines Sozialbetriebes durch Träger in Frage. Wichtig sei für die Umsetzung die Wirtschaftsförderung einzubinden.

Nach Ansicht von Frau Oberste-Kleinbeck kann eine Umsetzung nur gemeinsam mit Dez. 0 erfolgen. Die weitere Diskussion ist aber im Sozialhilfeausschuss zu führen. Wichtig sei auch, speziell für die angesprochene Klientel die Beiträge für OGS und Ferienspiele zu reduzieren.

Abschließend stellt Frau Münich dar, dass die Zuordnung der Aufgabe Jugend und Beruf zum Bereich 3-1/Kinder, Jugend keinen Widerspruch darstellt, um eine gute und wichtige Aufgabe fortzuführen. Für die nächste Sitzung des Sozialhilfeausschusses ist der Gutachter eingeladen, der dann das Gutachten vorstellen wird.

Schließlich wird die Vorlage ohne Votum vorberaten.

3. Beschlussfassungen

Stadt	13.03.2019	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	15:00 Uhr	
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
31. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.1. Förderung von Spielplatzaktivitäten 2019 **Vorlage: B/16/4475-01**

Der Jugendhilfeausschuss fasst ohne Wortmeldung einstimmig den Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Mittel zur Förderung von Spielplatzaktivitäten wie folgt an die Träger auszuzahlen:

Ruhrwerkstatt e. V.	4.940,00 EUR
SJD „Die Falken“	5.210,00 EUR
	10.150,00 EUR

Seit dem Haushaltsjahr 2017 befinden sich die Mittel (10.150,00 EUR) im Auftrag 310006050300 (Jugendarbeit/Jugendschutz), Sachkonto 531830. Durch die Umstrukturierung des Kinder- und Jugendförderplans stehen diese Mittel seit dem Haushaltsjahr 2019 im Auftrag 310006050306 (Kinder- und Jugendförderplan), Sachkonto 531803 (Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche - mobil) zur Verfügung.

Die Auszahlung erfolgt unter der Auflage, dass die vom Jugendhilfeausschuss vom 05.05.1993 beschlossenen Richtlinien für die Inanspruchnahme von Mitteln für Aktivitäten auf den Kinderspielflächen eingehalten werden.

4. Mitteilungen der Verwaltung

Herr Deniz teilt mit, dass in der kommenden Sitzung der Jahresbericht 2018 und der Quartalsbericht I/2019 zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe vorgestellt.

Herr Krey beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:45 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer